

373607-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel – Totalunternehmerleistungen (Planung und Bau) für den Neubau eines Schul- und Sportzentrums an der Bentheimer Straße in Bad Bentheim

OJ S 103/2026 01/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Bad Bentheim

Email: bauamt@stadt-badbentheim.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Totalunternehmerleistungen (Planung und Bau) für den Neubau eines Schul- und Sportzentrums an der Bentheimer Straße in Bad Bentheim

Deskrizzjoni: Der zu vergebende Auftrag beinhaltet Planungs- und Bauleistungen als Totalunternehmer zur schlüsselfertigen Errichtung des Neubaus des Schul- und Sportzentrums an der Bentheimer Straße in Bad Bentheim.

Identifikatur tal-proċedura: b273116e-584e-4847-b98b-78c9eae0b6c2

Identifikatur intern: SZBB_TU

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45214200 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 45200000 Xogħlijiet għall-kostruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta' l-inġinerija ċivili

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bad Bentheim

Kodiċi postali: 48455

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVCMSQG# 1. Objektive Kriterien für die Auswahl der Bewerber, die die Auftraggeber zur Angebotsabgabe auffordert: Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften (BG) in drei Stufen vorgehen: Erstens: Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags; Zweitens: Materielle Prüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der BG anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen; Drittens: Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien

am besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. BG auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die besten drei bis fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Für das Ranking bewertet der Auftraggeber die technische und berufliche Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzen. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9 genannten Angaben und Nachweise. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Dabei gilt: Je mehr und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen Bewerber einreichen, desto mehr Punkte erhalten sie. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. 2. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. 3. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung die Firma des Bewerbers / des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal statt. 4. Mehrfachbewerbungen als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer / mehrerer BG sind unzulässig. 5. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 6. Der Auftraggeber wird die von dem Bewerber übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 7. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung eines anderen Unternehmens beruft, sind mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des die Eignung verleihenden Unternehmens, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt, sowie die erforderlichen Referenzen und / oder Nachweise einzureichen. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. 8. Verfahrensablauf: Anhand der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen und den dort festgelegten Auswahlkriterien wählt der Auftraggeber die aus seiner Sicht geeignetsten Bewerber aus und fordert diese zur Abgabe eines indikativen Angebotes auf. Gegenstand der Angebotsaufforderung ist neben der Funktionalen Leistungsbeschreibung ein erster ausformulierter Entwurf des mit dem obsiegenden Bieter zu schließenden Totalübernehmervertrages sowie die Anforderungen an die vom Bieter zu erstellenden Lösungsansätze. Der Auftraggeber wird den Bietern frühzeitig während der Angebotsfrist jeweils einen Erörterungstermin anbieten, insbesondere um den Verfahrensablauf zu erläutern. Die Bieter erhalten zudem die Möglichkeit einer Ortsbegehung. Das vom Bieter einzureichende erste Angebot soll insbesondere Lösungsansatz, eine Preisindikation und Optimierungsvorschläge zu den Vergabeunterlagen enthalten. Durch die Abgabe von Optimierungsvorschlägen haben die Bieter die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen aktiv mitzugestalten. Im Anschluss an die Prüfung der indikativen Angebote führt der Auftraggeber

Verhandlungsgespräche mit den ausgewählten Bietern. Ziel ist es, die Anforderungen an die Planungs- und Bauleistungen sowie den zu schließenden Vertrag mit allen Bietern so zu verhandeln, dass am Ende vergleichbare Angebote zu erwarten sind. Zur fachlichen Bewertung der Angebote wird der Auftraggeber ein Beratungsgremium einbeziehen und den Bietern Hinweise zu den eingereichten Wettbewerbsarbeiten geben (s. auch Ziffer 5.1.10). Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche übersendet der Auftraggeber den Bietern die Vergabeunterlagen, die dem letztverbindlichen Angebote zu Grunde zu legen sind. Der Auftraggeber prüft und bewertet die letztverbindlichen Angebote unter Mitwirkung des Beratungsgremiums nach Maßgabe der mitgeteilten Zuschlagskriterien. Den Bietern, die ein letztverbindliches zuschlagsfähiges Angebot abgeben, aber den Zuschlag nicht erhalten, zahlt der Auftraggeber eine Entschädigung in Höhe von 50.000 Euro brutto. 9. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 16a Abs. 3 EU VOB/A nachzufordern. Auf die Nachforderung besteht abweichend von § 16a Abs. 1 EU VOB/A kein Rechtsanspruch.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Frodi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Il-korruzzjoni: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Insolvenza: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Assijiet amministrati minn likwidatur: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Imġiba professjonali serjament ħażina: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Kunflitt ta' interess minhabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Totalunternehmerleistungen (Planung und Bau) für den Neubau eines Schul- und Sportzentrums an der Bentheimer Straße in Bad Bentheim

Deskrizzjoni: Mit dem Projekt "Neubau eines Schul- und Sportzentrums an der Bentheimer Straße in Bad Bentheim" beabsichtigt die Stadt Bad Bentheim den Neubau einer zukunftsweisenden, drei- bis vierzügigen Real- oder gegebenenfalls Oberschule mit Außenanlagen sowie einer 3-Feld-Sporthalle. Weiterhin ist geplant, die Oberschule in einem 3. BA zu einer fünfzügigen Oberschule auszubauen. Auf einem ca. 84.000 qm großen Grundstück im Westen von Bad Bentheim soll der Neubau im mit einer Fläche von ca. 7.475 qm NUF (5.650 m² für den 1. BA zzgl. 1.860 m² für den 3. BA) für das Schulgebäude und ca. 2.650 qm NUF für die Sporthalleden Raumbedarf der Schule decken. Die Fertigstellung ist für März 2030 geplant. Die Bauleitplanung ist noch nicht abgeschlossen. Die Stadt Bad Bentheim behält sich vor, die Entwürfe der Bieter bei der Aufstellung der Bauleitplanung zu berücksichtigen. Das Projekt steht unter Finanzierungsvorbehalt. Weitere Informationen sind der Projektbeschreibung zu entnehmen, die über die in Ziffer 5.1.11. genannte Website abrufbar ist.

Identifikatur intern: SZBB_TU

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45214200 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 45200000 Xogħlijiet għall-kostruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta' l-inġinerija ċivili

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bad Bentheim

Kodiċi postali: 48455

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 36 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:
Rekwizit tal-offerta
Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG jedes Mitglied): a) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, - dass keine Ausschlussgründe im Sinne des § 6e EU VOB/A vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 6f EU VOB/A durchgeführt worden sind; - dass der Bewerber für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seine Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. b) Eigenerklärung Russland-Sanktionen nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren.

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG mindestens ein Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, in der der Bewerber/die BG erklärt, ob und welche Leistungsbereiche er/sie im Auftragsfall voraussichtlich mithilfe von Nachunternehmern erbringen wird.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG mindestens ein Mitglied) eine Eigenerklärung über die Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) vorlegen. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in diesem Zeitraum jeweils einen Jahresumsatz von 50 Mio. Euro erzielt hat.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG mindestens ein Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EUR jeweils für Personen- sowie Sach- und sonstige Schäden, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen Bauausführung: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG mindestens ein Mitglied) eine detaillierte Darstellung von Referenzen für ausgeführte Bauprojekte einreichen, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar sind Bauleistungen als General- oder Totalunternehmer für Schulen sowie vergleichbare (Bildungs-) Einrichtungen. Es werden ausschließlich Projekte berücksichtigt, bei denen die Baugenehmigung innerhalb der letzten

acht Jahre (2019 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) erteilt wurde. Zu den Referenzen sollen die Bewerber insbesondere Folgendes angeben: - Auftraggeber (mit Ansprechpartner - Art des Bauwerks (Nutzungsart) - Konkret vom Bewerber erbrachte Leistungen - Größe des Bauwerks (BGF) - Auftragswert (KG 200-700 in Euro brutto) - Derzeitiges Stadium des Projekts - Datum der Erteilung der Baugenehmigung Von Vorteil ist, wenn die Referenzen folgende Merkmale aufweisen: - Bauvorhaben mit verschiedenen Funktionsbereichen wie z.B. Fachräume, Sporthalle, Cafeteria; - Bauvolumen von 5.000 qm BGF; Bei den vorgenannten Merkmalen handelt es sich um keine Mindestanforderungen. Der Auftraggeber wird die vorgenannten Merkmale gemäß Ziffer 2.1.4 im Rahmen des Rankings berücksichtigen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen Objektplanung für Gebäude und Innenräume: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG mindestens ein Mitglied) eine detaillierte Darstellung von Referenzen für Planungsleistungen für Gebäude und Innenräume einreichen, die mit den für dieses Projekt zu erbringenden Planungsleistungen vergleichbar sind. Vergleichbar sind Objektplanungsleistungen für Schulen sowie vergleichbare (Bildungs-) Einrichtungen. Es werden ausschließlich Projekte berücksichtigt, bei denen die Baugenehmigung innerhalb der letzten acht Jahre (2019 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) erteilt wurde. Zu den Referenzen sollen die Bewerber insbesondere Folgendes angeben: - Auftraggeber (mit Ansprechpartner); - Konkret vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen mit Angaben der bearbeiteten Leistungsphasen; - Honorarzone; - Angabe, ob es sich um einen Neubau handelt; - Nutzungsfläche und Bruttogrundfläche; - Angabe der Bauweise (Betonbau, Holzbau, etc.) - Status der Realisierung (Planung, im Bau oder Abnahme erfolgt); - Aktualität des Projekts (Jahr des Abschlusses der eigenverantwortlich erbrachten Leistungen); - Datum der Erteilung der Baugenehmigung - Angabe, ob die Leistung als Einzelplaner, Generalplaner oder im Konsortium mit einem Totalunternehmer erbracht wurde; - Angabe, ob das Projekt anhand eines Systems für die ganzheitliche Bewertung aller Säulen nachhaltigen Bauens zertifiziert wurde (BNB, DGNB, BREEAM, LEED oder vergleichbar) mit Angabe der Zertifizierungskategorie. Von Vorteil ist, wenn die Referenzen folgende Merkmale aufweisen: - Freistehende(r) Baukörper; - Komplex aus mehreren Gebäuden / Gebäudeeinheiten; - Unterrichtsräume; - Sporteinrichtung; - Realisierung in mehr als einem Bauabschnitt. - Gestaltung eines gesamten Schulgrundstücks Bei den vorgenannten Merkmalen handelt es sich um keine Mindestanforderungen. Der Auftraggeber wird die vorgenannten Merkmale gemäß Ziffer 2.1.4 im Rahmen des Rankings berücksichtigen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen Objektplanung Freianlagen: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG mindestens ein Mitglied) eine detaillierte Darstellung von Referenzen für Planungsleistungen für Freianlagen einreichen, die mit den für dieses Projekt zu erbringenden Planungsleistungen vergleichbar sind. Vergleichbar sind Planungsleistungen für Außenanlagen von Schulen sowie vergleichbaren (Bildungs-) Einrichtungen. Es werden ausschließlich Projekte berücksichtigt, bei denen die Baugenehmigung innerhalb der letzten acht Jahre (2019 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) erteilt wurde. Zu den Referenzen sollen die Bewerber insbesondere Folgendes angeben: - Auftraggeber (mit Ansprechpartner); - Konkret vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen mit Angaben der bearbeiteten Leistungsphasen; - Honorarzone; - Angabe, ob es sich um einen Neubau handelt; - Fläche in qm; - Status der Realisierung (Planung, im Bau oder Abnahme erfolgt); - Aktualität des Projekts (Jahr des

Abschlusses der eigenverantwortlich erbrachten Leistungen); - Datum der Erteilung der Baugenehmigung - Angabe, ob die Leistung als Einzelplaner, Generalplaner oder im Konsortium mit einem Totalunternehmer erbracht wurde; Von Vorteil ist, wenn die Referenzen folgende Merkmale aufweisen: - großflächig-landschaftliche Anlage mit funktional-gestalterischer Integration von Gebäuden (Campus oder vergleichbar) - öffentliche Zugänglichkeit - Integration von Bestandsbäumen - vielfältige Nutzungsbereiche (Kommunikation//Freizeit etc.) im Außenraum - Integration von Sportanlagen Bei den vorgenannten Merkmalen handelt es sich um keine Mindestanforderungen. Der Auftraggeber wird die vorgenannten Merkmale gemäß Ziffer 2.1.4 im Rahmen des Rankings berücksichtigen.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Lösungsansätze

Deskrizzjoni: Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens müssen die Bieter auf der Grundlage der Funktionalen Leistungsbeschreibung Lösungsansätze erarbeiten, die der Auftraggeber qualitativ bewerten wird. Diese soll über eine bloße Ideenskizze hinausgehen und bereits konkrete Planungsansätze entwickeln und weiterführen, sodass eine nachvollziehbare Grundlage für weitere Planung geschaffen wird. Der Auftraggeber wird die Qualität der Lösungsansätze bewerten. Maßgeblich ist hierbei insbesondere, inwieweit die vorgeschlagenen Lösungen sowohl den funktionalen und wirtschaftlichen Anforderungen des Projekts entsprechen als auch städtebaulich und gestalterisch überzeugen. Der Auftraggeber wird die Lösungsansätze voraussichtlich anhand folgender qualitativer Unterkriterien bewerten: Städtebau und architektonische Gestaltung, pädagogische Funktionalität, Nachhaltigkeit, Baustoffe, Konstruktionen und technische Anlagen. - Vorläufiges Kriterium. Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept zur Vorgehensweise

Deskrizzjoni: Konzept zur Vorgehensweise (unter anderem in Bezug auf Projektstruktur, Herangehensweisen, Terminplan, Baustelleneinrichtungskonzept und Personaleinsatz / Einsatz Schlüsselpersonal). Vorläufiges Kriterium. - Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Erfahrung und Qualifikation des Schlüsselpersonals

Deskrizzjoni: Erfahrung und Qualifikation des Schlüsselpersonals, insbesondere der Projektleitung. - Vorläufiges Kriterium. Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 5

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Maßgeblich ist der anzubietende Pauschalpreis, wobei sich der Auftraggeber vorbehält, zum Zwecke der Angebotswertung auch die Lebenszykluskosten zu berücksichtigen. - Vorläufiges Kriterium. Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 23/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-

Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCMSQG/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCMSQG>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCMSQG>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin

tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 16a Abs. 3 EU VOB/A nachzufordern. Auf die Nachforderung besteht abweichend von § 16a Abs. 1 EU VOB/A kein Rechtsanspruch.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrages ergeben sich aus der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12 bei dem Auftraggeber zu rügen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Bad Bentheim

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Stadt Bad Bentheim

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Bad Bentheim

Numru tar-registrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00004782

Indirizz postali: Schloßstr. 2

Belt: Bad Bentheim

Kodiċi postali: 48455

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: bauamt@stadt-badbentheim.de

Telefown: 059223710

Indirizz tal-internet: <http://www.stadt-badbentheim.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Numru tar-registrazzjoni: 04131153308

Indirizz postali: Auf der Hude 2

Belt: Niedersachsen

Kodiċi postali: 21339

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefown: 00494131 15-3306

Fax: 0049413115-2943

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 96a12d21-3d62-4658-a08b-271bf08b44e8 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 28/05/2026 15:13:49 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 373607-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 103/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 01/06/2026